

Marga Bührig  
Spät habe  
ich gelernt,  
gerne Frau  
zu sein

*Eine feministische  
Autobiographie*

Kreuz Verlag

## *Inhalt*

Einleitung . . . . .	9
Anstelle eines Vorworts . . . . .	12
<b>Bekehrungen</b>	
Aufgewachsen bin ich ohne Kirche . . . . .	20
Bekehrung zum christlichen Glauben . . . . .	25
Bekehrung zur »Welt« . . . . .	33
<b>Ledig, aber nicht alleinstehend</b>	
Warum nicht verheiratet? . . . . .	42
Ehelosigkeit in der Bibel . . . . .	46
Freiheit zum Dienst . . . . .	51
Berufung und Beruf . . . . .	56
Wege selbständiger Frauen . . . . .	62
<b>Haben wir zu früh von Partnerschaft geredet?</b>	
So kam ich in die Frauenbewegung . . . . .	74
Geistige Arbeit und Frau-Sein . . . . .	80
SAFFA 1958 . . . . .	85
War ich eine emanzipierte Frau? . . . . .	90
»Partnerschaft ist ein Programm« . . . . .	92
Aber wollten wir diese Partnerschaft wirklich? . . . . .	97
<b>Eine Ökumene der Frauen</b>	
Erste Schritte in der weltweiten Männerkirche . . . . .	104
Begegnungen mit dem Katholizismus . . . . .	110
Ökumene der Frauen auf »höchster Ebene« . . . . .	120
WELG – ein Spielplatz für Frauen? . . . . .	127
<b>Anstöße zur Radikalisierung</b>	
Uppsala 1968 . . . . .	138
Lernen von den Jüngeren . . . . .	142
Als Frau in einer leitenden Stellung . . . . .	147
Zusammenstöße . . . . .	153
Solidarisierungen . . . . .	157
Was heißt, was hieß Radikalisierung? . . . . .	160

## **Bekehrung zum Feminismus**

Dreimal Berkeley . . . . .	164
Berkeley I (1977) . . . . .	164
Berkeley II (1980) . . . . .	165
Berkeley III (1981) . . . . .	187

## **Erprobung der Echtheit**

Feminismus ist Arbeit für den Frieden . . . . .	192
Als Präsidentin im Ökumenischen Rat der Kirchen . . .	203
Freundschaft – Vernetzungen – weltweite Schwesterschaft . . . . .	214
Anstelle eines Nachworts . . . . .	223

## **Anhang**

Texte aus früheren Jahren . . . . .	227
Nach zehn Jahren im Reformierten Studentinnenhaus .	228
Frauen in der Kirche – Kirche, die wir meinen, Kirche, die wir sind . . . . .	230
Themen von Tagungen und Gesprächen . . . . .	231
Einleitung zur »Linie« auf der SAFFA 58 . . . . .	233
Frauenbewegung als Emanzipationsbewegung . . . . .	236
Lake Forest und Evanston . . . . .	238
Die Kirche an der Straße der Welt . . . . .	241
Zum Thema Interkommunion . . . . .	243
Frau und Konzil – Hoffnung und Erwartung (G. Heinzelmann) . . . . .	244
Frau und Massenmedien, Wien 1972 . . . . .	244
»Ich-Sagen« in der Öffentlichkeit . . . . .	246
Angst – Schweigen – Initiative . . . . .	248
Nachdenken über Boldern . . . . .	252
Was ist eigentlich feministische Theologie? . . . . .	256